

INHALT

<i>Nördlingen im späten Mittelalter</i>	9
Historischer Überblick bis zum Dreißigjährigen Krieg	9
Streitigkeiten und Kriege	10
Die Verfassung der Reichsstadt	11
Nördlinger Patriziat	12
Nördlingens Wirtschaft im späten Mittelalter	12
Kunst und Kunstschaffen in Nördlingen	15
<i>Georgskirche – Der Bau und seine Geschichte</i>	18
Das Kirchengebäude	18
Vorgängerbau und Neubauentschluß	23
Die Georgskirche und der spätgotische Kirchenbau im oberdeutschen Raum	24
Baugeschichte und Baumeister	25
Die erste Bauzeit 1427 bis 1439 25 – Niclaus Eseler d. Ä. und die Georgskirche 1439 bis 1461 30 – Bewerbung des Endres Embhart von Kemnaten 44 – Der Regensburger Dombaumei- ster Konrad Roritzer und die Nördlinger Georgskirche 44 – Kirchenmeister Wilhelm Kreglin- ger 1464 bis 1480 46 – Neuordnung der Bauhütte nach den Satzungen der Steinmetzenbruder- schaft 48 – Die Georgskirche und Moritz Ensinger aus Ulm 50 – Die Jahre 1472 bis 1480 53 – Erhöhte Kosten – Ablaß von 1479 54 – Hans Stiglitz und Niclaus Eseler d. J. bewerben sich um das Nördlinger Kirchenmeisteramt 56 – Kirchenmeister Heinrich Echser, genannt Kugler, 1481 bis 1494 58 – Die Nördlinger Baumeisterfamilie Echser 65 – Verhandlungen mit Niclaus Eseler d. J. in Dinkelsbühl 66 – Burkhard Engelberg aus Augsburg greift in das Baugeschehen ein 67 – Stephan Weyrer d. Ä. – Kirchenmeister der Nördlinger Georgskirche 69 – Zur sonsti- gen Tätigkeit Stephan Weyrers d. Ä. 82 – Erneuerung des Turmdaches 1539 88 – Baumaß- nahmen an den Portalen 89	
Bedeutung der Georgskirche für die oberdeutsche Sakralbaukunst	90
<i>Der Hochaltar</i>	97
Vorbericht	97
Weihe des Altars und Stiftung des Retabels	98
Gestalt des spätgotischen Hochaltars	106

Der Altarentwurf Niclaus Eselers d. Ä.	109
Der Maler Friedrich Herlin und der Schreiner Hans Waidenlich	111
Nicolaus Gerhaert van Leiden – Schöpfer der Nördlinger Altarfiguren	117
Bedeutung des Nördlinger Hochaltars	121
<i>Zur ursprünglichen Ausstattung der Georgskirche</i>	124
Die übrigen Altäre	124
Grabsteine, Epitaphe und Totenschilder	127
Die Orgel	132
Neues Kirchengesetz	133
Die Glocken	133
<i>Die Ausstattung der Georgskirche im Wandel der Zeit</i>	134
Einbau von Emporen	134
Erweiterung der Orgelempore bei der Sakristei	135
Verlegung der Orgel auf die Westempore	135
Schalldeckel der Kanzel	136
Erneuerung der Altäre und des Taufsteindeckels	136
Gesamtrenovierung im 19. und Veränderungen im 20. Jahrhundert	138
<i>Die Katholische Pfarrkirche St. Salvator</i>	139
Geschichte und Bauzeit der Kirche	139
Zur Geschichte der Kirche nach der Reformation	141
Das Äußere der Salvatorkirche	141
Der Raum	142
Baumeister und Werkleute	142
Zur ursprünglichen Ausstattung der Salvatorkirche	143
Umbau im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts	144
Der jetzige Hochaltar	145
Bedeutung der Salvatorkirche	146
<i>Anmerkungen</i>	147
<i>Literaturhinweise</i>	160
<i>Künstler und Handwerker</i>	163
<i>Orte</i>	166